

Ängste sind verständlich

Zum Thema Kohleenergie schreibt Peter Kretschmer, Holzstraße, Stade:
(Leserbrief erscheint am 14.03.2008 im Stader TAGEBLATT)

Die Ängste der Menschen vor der Kohleenergie sind verständlich, und solche Genehmigungsverfahren sind dazu da, diesen Ängsten gerecht zu werden. Wenn man aber die Zwischenrufe des Grünen Paschedag liest, dass es dem zukünftigen Betreiber nur um höhere Renditen und Gewinne geht, dann spürt man die grundsätzliche Ablehnung von Kohle zur Elektrizitätsherstellung.

Dieser Gruppe wäre es am liebsten, wir verschandeln unsere Landschaft und das Meer noch stärker mit Windrotoren und legen auf alle Dächer – nur nicht in der Stader Altstadt – Sonnenkollektoren. Der Wirkungsgrad dieser beiden Stromhersteller liegt weit unter dem des geplanten Kraftwerkes von 46 Prozent – dies ist aber noch geringer als bei einem Atomkraftwerk, das dazu noch sauberer ist im Bezug auf die Umwelt-Verschmutzung – darüber darf man aber bei uns nicht diskutieren, obwohl andere Nationen, zum Beispiel Finnland und Frankreich, diese Zusammenhänge sehen und neue Atomkraftwerke bauen. Zu guter Letzt die Frage: Wo bekommen wir in der Zukunft unseren Strom her? Sparen ist gut, aber teuer – und wer es bei diesen Strompreisen nicht tut, zahlt viel.